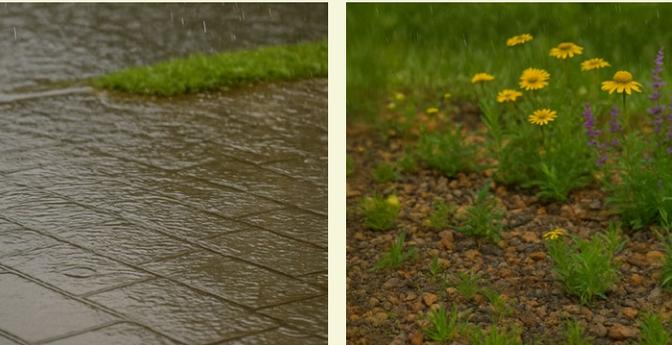


Warum GRÜN statt GRAU?

In Zeiten zunehmender Hitze, Starkregen und Artensterben wird klar: **Unsere Städte müssen klimafreundlicher und lebenswerter werden.** Versiegelte Flächen wie Stein- oder Schottergärten, asphaltierte Höfe oder betonierte Wege tragen zur Erhitzung der Städte bei.



Folgen großflächiger Versiegelung:

- **Verringerte Versickerung:**
Regenwasser kann nicht im Boden versickern – somit gibt es weniger Grundwasserbildung. Zudem erfolgt der Abfluss des Regenwassers vermehrt oberirdisch, was die Gefahr für Hochwasser und Erosion, also Abtragung des Bodens, verschärft.
- **Aufheizung der Umgebung:**
Die Beton- und Asphaltflächen speichern Wärme – vor allem im Sommer. Dadurch erhitzt sich die nahe Umgebung im Vergleich zu bepflanzen Flächen.
- **Verlust von Lebensraum:**
Tiere und Pflanzen verlieren wichtige Rückzugs- und Nahrungsorte.

Informationen und Kontakt



Hitzeaktionsplan
www.bergischgladbach.de/klimaanpassung.aspx



Verbraucherzentrale NRW:
Mehr Grün am Haus – Spür das bessere Klima!
www.bergischgladbach.de/klimaanpassung.aspx



Flyer: Wie schütze ich mein Haus vor Starkregen- und Hochwasserfolgen?
www.bergischgladbach.de/starkregen.aspx



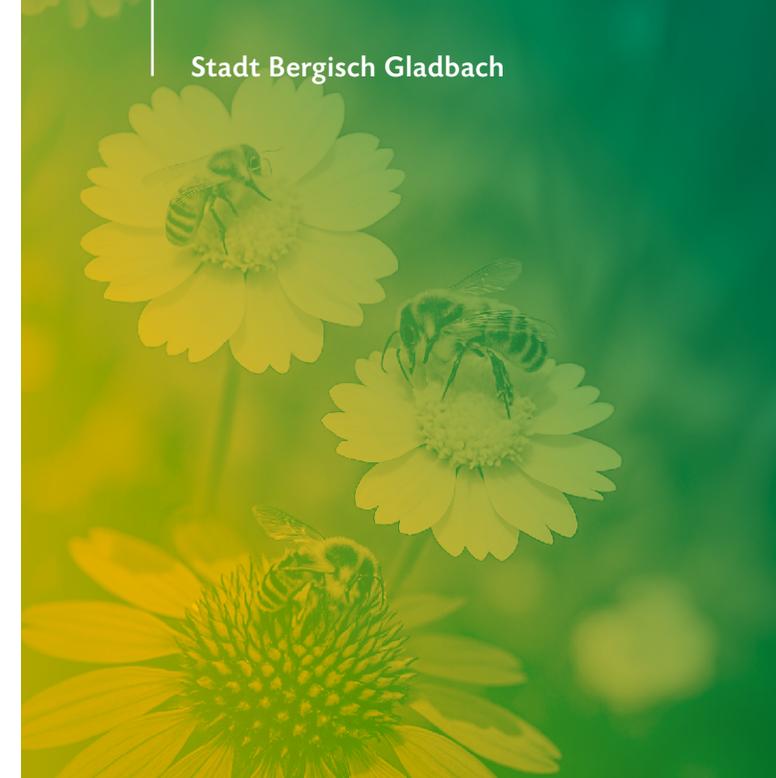
Klima. Schutz. Zukunft.

Stadt Bergisch Gladbach
Stabsstelle Wärmeplanung,
Klimaschutz und -anpassung
Wilhelm-Wagener-Platz
51429 Bergisch Gladbach
E-Mail: klimaschutz@stadt-gl.de
Telefon: 02202 14 28 94



Weitere Informationen unter:
www.bergischgladbach.de/klimaschutz

Stadt Bergisch Gladbach



Grün gestalten statt grau zu bauen

Klimaanpassung beginnt auf dem eigenen Grundstück – durch mehr Natur im Wohnumfeld



Stadt Bergisch Gladbach

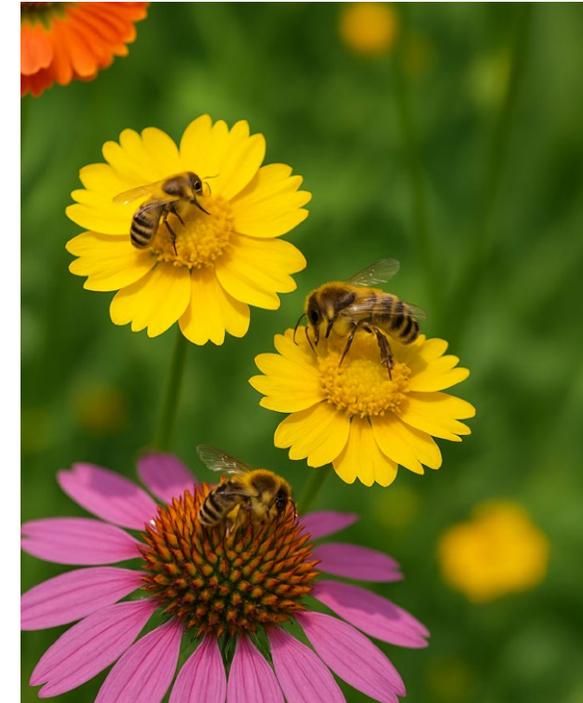


In Bergisch Gladbach relevant:

- Über 60 % der versiegelten Flächen sind in **privatem Besitz**
- Viele Stadtteile sind bereits heute **hitzebelastet** – Begrünung hilft lokal

Was können Sie konkret tun?

- **Rückbau von versiegelten Flächen:**
Durchlässige Materialien oder Grünflächen anstelle von Kies, Pflaster und Beton anlegen.
- **Pflanzen von Bäumen und Sträuchern:**
Besonders heimische Arten bieten Lebensraum für Tiere und spenden Schatten.
- **Regenwassermanagement:**
Zisternen, Mulden und Versickerungsflächen entlasten die Kanalisation.
- **Begrünung von Dächern und Fassaden:**
Pflanzen regulieren das Klima, speichern Regenwasser und fördern die Artenvielfalt.



Begrünte Flächen bieten viele Vorteile für Mensch, Tier und Umwelt. Die Vorteile auf einen Blick:

- **Kühlung der Umgebung**
- **Förderung der Artenvielfalt**
- **Schutz vor Überflutung:**
das Regenwasser wird zurückgehalten und die Kanalbelastung wird reduziert
- **Verbesserte Luftqualität**
- **Ästhetische Vielfalt**
- **Energieeinsparung durch Gebäudebegrünung** (z.B. Kühlung im Sommer)
- **Beitrag zum Klimaschutz**
- **Lärmreduktion**
- **Verbesserung der Aufenthaltsqualität**



Tipps für klimaangepasste Gestaltung:

- Verwenden Sie **heimische, standortgerechte Pflanzen**
- Setzen Sie auf **vielfältige Pflanzengestaltung** (z.B. Wildstauden, Blühsträucher, Kletterpflanzen)
- Gestalten Sie **Wege und Einfahrten wasser-durchlässig** (z.B. mit Rasenfugenpflaster)